

12.09.2024
AZ 460.0/460.15
Andrea Kettner

Bildung und Betreuung in der Gemeinde Pliezhausen - Kindertagesbetreuung/Platzbedarf und Kapazitäten

I. Beschlussvorschlag

Vom aktuellen Sachstand und der Bedarfsplanung in den Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Pliezhausen sowie den Perspektiven für das Kindergartenjahr 2024/2025 wird Kenntnis genommen.

II. Begründung

A. Grundlagen

1. Allgemeines

Die Aufgabenstellungen in der Kindertagesbetreuung werden in Pliezhausen in den kommenden Jahren geprägt bleiben von

- Personalmangel durch Verrentung der „Baby-Boomer-Generation“ (bis ca. 1965) sowie der Geburtenlücke vor allem der Generation Z (1995-2010),
- den geburtenstärkeren Jahrgängen von ca. 2017 bis 2021, die in Kindertageseinrichtungen sowie in den Grundschulen zu betreuen sind sowie
- bestehenden und kommenden Rechtsansprüchen, die politisch ausgerufen und juristisch bestätigt, aber an der Basis vor dem Hintergrund der vorgenannten Punkte nicht (mehr) realisierbar sind sowie
- dem Bemühen die gute Betreuungsqualität bei den bestehenden Rahmenbedingungen aufrecht zu erhalten,
- auch bei Berücksichtigung zunehmenden individuellen Inklusions- und Sprachförderbedarfs.

Die im Weiteren beschriebenen Problemstellungen, Lösungsansätze und Maßnahmen sind daher in Anerkennung dieser Zahlen zu werten, nach dem Motto: „Die Grundrechenarten lassen sich nicht durch Gesetzesbeschlüsse und Rechtsansprüche außer Kraft setzen.“

Hierbei wird auf die Ausführungen in der Drucksache Nr. 76 aus dem Jahr 2023 verwiesen. Die dargestellten Grundlagen haben weiterhin ihre Gültigkeit. Im Folgenden werden veränderte, neue oder ergänzende Ansätze beschrieben.

2. Personal

2.1 Ausbildung

Mitte 2024 haben 6 PiA-Auszubildende ihre Ausbildung abgeschlossen. Drei davon haben ein Beschäftigungsangebot bei der Gemeinde angenommen, in den Kinderhäusern I-III in Pliezhausen und Griebel sowie im Schülerhort Pliezhausen. Für den Ausbildungsjahrgang 2024/25 konnten trotz zahlreicher Ausschreibungen und Direktkontakte mit (Fach-) Schulen (noch) keine BewerberInnen gefunden werden. 2 Ausbildungsplätze konnten mit Anerkennungspraktikantinnen und -praktikanten in der schulischen Ausbildung zur Pädagogischen Fachkraft besetzt werden.

2.2 Personalbindung

Verschiedenen Maßnahmen (für alle Beschäftigten der Gemeinde Pliezhausen) sind in Bearbeitung oder bereits auf den Weg gebracht worden. Besonders anzuführen sind

- die Weiterentwicklung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, insbesondere Bearbeitung des Themas „Resilienz im Arbeitsalltag“, Fortsetzung des gemeinsamen Workshops „Gesunde Führung“ sowie
- die Einführung eines Jobbike-Angebots und
- die Entwicklung eines alternativen Entgeltanreizsystems für eine steuerbegünstigte „leistungsorientierte Bezahlung“ (Bezahlkarte der Gemeinde Pliezhausen).

2.3 Akquise

2.3.1 BITE

Seit Juli 2023 erfolgt die Stellenausschreibung auf der Internetseite der Gemeinde über das Bewerbungsportal BITE. Auf diesem Weg werden die Anzeigen in bis zu 30 Online-Portalen ausgespielt (z.B. Xing, Indeed, Stepstone, Stellen-im-öffentlichen-Dienst). Interessierte können sich per Knopfdruck online bewerben. Innerhalb der Verwaltung laufen Bewerbungsmanagement-Prozesse automatisiert ab und entlasten die Personalverwaltung für andere dringende Aufgaben. Das System hat sich bewährt.

2.3.2 Stellenausschreibungen

Die Stellenausschreibungen und Werbeaktionen der Gemeinde haben ihr Gesicht verändert. Den neuen Anzeigen mit dem



Slogan „Keine Märchen – echte Jobs“ wurden die Ortseingangsbanner, die Werbebanner sowie die Messeausstattung angepasst.

2.3.3 Soziale Medien

Seit dem Campusfest im September 2023 ist die Kindertagesbetreuung auf Instagram mit positiver Resonanz präsent.

Informationen und Stellenausschreibungen kommen zudem über die KiTA-App in Verbreitung.

2.4 Möglichkeiten zur Anpassung des Personalschlüssels

Hier sind im Wesentlichen anzuführen

- der Erprobungsparagraf, der Öffnungsklauseln für lokal funktionierende Konzepte ermöglicht,
- die Möglichkeiten des §1a Kindertagesstättenverordnung (z.B. situative Reduzierung des Personalschlüssels und Anrechnung von bis zu zwei Zusatzkräften, Abweichung von der Höchstgruppenstärke) sowie
- das Programm "Direkteinstieg KiTa" in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit (Reutlingen) und der Deutschen Angestellten Akademie (DAA) zu nennen.

Diese schnell auf den Weg gebrachten „Hilfsmaßnahmen“ gilt es in Einklang zu bringen mit den mannigfaltigen Anforderungen in den Kinderhäusern. Zahlreiche Aufgaben erfordern fundierte fachliche Kompetenz im Hinblick auf die Vorgaben des pädagogischen Orientierungsplans, der Schutzkonzepte für das Kindeswohl sowie zum Beispiel der Anforderungen der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung und Förderung in Kindergarten, die zunehmend (auch politisch) formuliert werden. Qualifizierte pädagogische Fachkräfte bekommen solche Kompetenzen bereits in der Ausbildung vermittelt bzw. können auf der Basis ihrer Ausbildung weiterqualifiziert werden.

Die Gemeinde Pliezhausen geht mit potenziellen Quereinsteigenden kontinuierlich in Kommunikation, um herauszufinden, ob die persönlichen Voraussetzungen, Erfahrungen und zeitlichen Ressourcen auf mögliche Beschäftigungsprofile und offene Zeitfenster in den einzelnen Einrichtungen passen. Teil der Initiative ist eine aktive Begleitung während der Probezeit, eine Grundqualifizierung und der formulierte Wunsch der Teilnahme an weiterführenden Qualifizierungsmaßnahmen. Der erste Qualifizierungsbaustein, der von der Fachlichen Leitung Beate Oehring gemeinsam mit der Leiterin der Mathilde-Weber-Schule entwickelt und auf den Weg gebracht wurde, startet im November dieses Jahres. Eine Anrechnung von Zusatzkräften auf den Personalschlüssel erfolgt seitens des Trägers erst dann, wenn eine Entlastung für die Fachkräfte in den jeweiligen Einrichtungen spürbar und bejaht wird.

Im Auge behalten wird zudem, ob es mit Hilfe der „Herzensmenschen“ gelingen kann, Lücken in der Nachmittagsbetreuung zu schließen.

Eine Stelle für den Direkteinstieg KiTa wird in Zusammenarbeit mit dem Kinderhaus Schillerplatz sowie dem Schülerhort Pliezhausen ausgeschrieben.

3. Anmeldeverfahren/Platzvergabe

Die Gemeindeverwaltung verarbeitet Anmeldungen und Platzvergaben im U3- und Ü3-Bereich über das System NH-Kita. Hier werden alle Geburten, Zu- und Wegzüge sowie kommende Zugänge über die Vergabe von Bauplätzen in den Neubaugebieten eingepflegt. Auswertung und Aktualisierung erfolgen kontinuierlich. Stichtagsregelung zum 1. April sowie Priorisierung der Vergabe nach den veröffentlichten Kriterien fanden auch für das Kindergartenjahr 2024/25 Anwendung.

Das zahlenmäßige Fazit ist unter Nr. B.5. beschrieben.

4. Bevölkerungshochrechnung

Die Gemeinde arbeitet für die Bedarfsprognose der Kinderhäuser sowie der Schule zum einen mit der Bevölkerungshochrechnung eines zertifizierten Statistikers, die jährlich aktualisiert wird, in Kombination mit der regelmäßigen Auswertung der relevanten Jahrgänge aus der Einwohnermeldedatei. Nach wie vor gilt die Aussage, dass die Gemeinde durch die vorausschauende Politik der vergangenen Jahre grundsätzlich eine räumlich ausreichende Zahl an Plätzen geschaffen hat. Über diese kann aufgrund Personalmangels leider nicht vollumfänglich verfügt werden.

5. Rechtliche Fixierung der Rahmenbedingungen

Seit dem 1. Juli 2024 gelten für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Pliezhausen die vom Gemeinderat verabschiedeten „Benutzungsbedingungen“ sowie „Bedingungen zur Erhebung von Nutzungsentgelten“. Ziel war und ist es, für die im Zuge der Verwaltungsdigitalisierung mögliche Online-Anmeldung alle Rahmenbedingungen zur Benutzung der gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen sowie über die Erhebung der Gebühren umfassend und kompakt formuliert zu haben. Mit der Unterschrift zur Annahme des KiTa-Platzes geht die Anerkennung dieser Rahmenbedingungen einher.

B. Situation in den Einrichtungen

1. Überblick über alle Einrichtungen

Anlage 1 gibt eine Übersicht über die aktuellen Zahlen in den einzelnen Einrichtungen.

Vor der Klammer ist festzuhalten, dass es weiterhin vor allem an 100 %-Kräften fehlt sowie an flexiblen Teilzeitkräften. Nach wie vor braucht es einen Mindestbeschäftigungsumfang sowie die Festlegung auf Einsatzmöglichkeiten in den Randzeiten (Früh- und Spätbetreuung; auf lange Sicht auch am Nachmittag). Dies gilt sowohl für Elternzeitrückkehrerinnen als auch bei Neueinstellungen. Damit wird vermieden, dass der Personalschlüssel zwar auf dem Papier erfüllt ist, für die Dienstplanung und damit die mögliche Betreuung in den Einrichtungen aber trotzdem nicht genügend Personal in den Randzeiten und am Nachmittag zur Verfügung steht.

Den aktuellen sowohl strukturellen (Fachkräftemangel) als auch situativen (Krankenstand) Einschränkungen der Betreuungszeit, die die Eltern, die Einrichtungen und auch die Träger nach wie vor stark belasten, versuchen Kinderhäuser und Träger gemeinsam zu begegnen.

Zum einen werden im Blick auf die kommende Erkältungszeit bereits Notfallszenarien (individuell für die einzelnen Häuser) entwickelt, um bei situativen Personalausfällen möglichst flexibel und elternfreundlich, aber rechtssicher reagieren zu können.

Zum anderen gilt für die Personalakquise nach wie vor der politische Wille, trotz der schwierigen Situation auf dem Fachkräftemarkt, perspektivisch wieder Ganztagesbetreuungsangebote machen zu können. Auch Spielgruppenangebote und private Initiativen sind hierbei im Fokus. Die Bewerbungssituation bleibt jedoch desolat.

2. U3-Einrichtungen

2.1 Kindernest Pliezhausen

Die Personalsituation ermöglicht im Kindernest derzeit lediglich einen dreigruppigen Betrieb und eine Betreuung von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr (VÖ). Die Personalakquise für eine offene 100%-Stelle läuft.

2.2 Kinderhaus I-III Pliezhausen

Das Kinderhaus I-III in Pliezhausen hat eine Betriebserlaubnis für 4 Gruppen, wird derzeit aber dreigruppig mit Überbelegung betrieben. Die Betreuungszeit ist seit verganginem Jahr auf 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr (VÖ) reduziert. Die Personalakquise für zwei offene 100%-Stellen läuft.

2.3 Kinderhaus I-III Gniebel

Das Kinderhaus I-III hat eine Betriebserlaubnis für 5 Gruppen, wird derzeit aber reduziert dreieinhalbgruppig betrieben mit einer Betreuungszeit von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr (VÖ).

2.4 Schnecken-Tiger Rübgarten

Der Schnecken-Tiger ist seit Januar 2023 in Betrieb. Da die Fachkraftstelle für das „Tagesmütterduo“ nach wie vor noch nicht wieder besetzt werden konnte, liegt die Zahl der betreuten Kinder aktuell weiterhin bei 5. Der Tagesmütterverein ist in der Personalakquise.

3. Ü3-Einrichtungen

3.1 Freie Träger

3.1.1 Kinder- und Familienzentrum Arche Pliezhausen

Das Kinder- und Familienzentrum Arche kann aktuell nur eine VÖ-Betreuungszeit anbieten. Es läuft derzeit die Ausschreibung für eine 100%-Fachkraft sowie eine Inklusionskraft.

3.1.2 Evangelische Kinderhäuser Gniebel und Rübgarten

Die Stellen der Leitung und stellvertretenden Leitung konnten zum 1. Oktober 2024 besetzt werden. Das Kinderhaus wird aktuell zweigruppig mit einer Betreuungszeit von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr (VÖ) geführt.

Das evangelische Kinderhaus in Rübgarten bietet aktuell eine Betreuungszeit von 7 Stunden täglich (außer freitags) an (VÖ).

3.1.3 “Die Ameisen“ Naturkindergarten Pliezhausen e.V.

Der Naturkindergarten ging im September 2022 in Betrieb. Das Betreuungsangebot umfasst eine Betreuung für 20 Kinder von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr. Der Naturkindergarten hat aktuell noch 2 Plätze Aufnahmekapazität.

3.2 Kommunale Einrichtungen

3.2.1 Kinderhaus am Schillerplatz

Der Personalstamm im Kinderhaus Schillerplatz und im Alten Schulhaus reicht seit September 2023 nur noch für eine Betreuung grundsätzlich von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr, bei der politischen Maßgabe, möglichst vielen Kindern einen Platz anbieten zu können. Die genehmigte halbe Gruppe im Alten Schulhaus ist mittlerweile in Betrieb. Auch für den Schillerplatz läuft die Personalsuche, die eine Aufhebung der teilweisen Betreuungseinschränkungen für nicht Berufstätige ermöglichen würde sowie die Schaffung einer weiteren halben Gruppe.

3.2.2 Kinderhaus Regenbogen

Das Kinderhaus Regenbogen bietet derzeit im Regelfall (außer freitags) eine Betreuungszeit von 7.00 bis 14.00 Uhr (VÖ) für 85 Kinder an. Das Haus ermöglicht aus eigenen Kräften die Überbrückung der Leitungsvakanz bis voraussichtlich November (z.B. vorübergehende Deputatserhöhungen).

3.2.3 Kinderhaus Dörnach

Das Kinderhaus Dörnach bietet derzeit im Regelfall (außer montags und freitags) eine Betreuungszeit von 7.00 bis 14.00 Uhr (VÖ) an. Die Personalakquise für die stellvertretende Leitung läuft.

4. Schülerhorte

Der Bereich Schülerhorte umfasst die Einrichtungen in Pliezhausen, Gniebel/Dörnach und Rübgarten. Der Personalstamm ist auf dem Papier so, dass alle Plätze grundsätzlich zur Verfügung stehen. Eine der beiden PiA-Auszubildenden im Hortbereich konnte in den Betrieb übernommen werden. Nach wie vor ist die Personaldecke insbesondere im Blick auf Dauererkrankungen dünn. Ausgeschrieben ist derzeit die Stelle der stellvertretenden Leitung des Schülerhorts Pliezhausen.

Über den Sachstand des ab Beginn des Schuljahres 2026/27 geltenden Rechtsanspruchs auf Ganztagesförderung im Grundschulbereich wird in der Gemeinderatsklausur berichtet. Ein Team bestehend aus VertreterInnen der Schulen/Horte/Eltern/Fördervereine/ASP/Musikschule/Gemeinde erarbeitet mit der fachlichen Leitung und externer Beratung die konzeptionellen Grundlagen zur Zusammenfassung der Ganztagesbetreuungsstrukturen an den Grundschulen. Es ist allerdings kaum vorstellbar, dass der landesweit zusätzlich entstehende Personalbedarf durch Fachkräfte besetzt werden kann. Ein Teil des Konzepts wird deshalb eine Qualifizierungsoffensive für Fachfremde sein (müssen). Ein Platz für den vom Jobcenter geförderten Direkteinstieg KiTa wird auch im Hort angeboten.

5. Zusammenfassende Bewertung

Anlage 1 ist zu entnehmen, dass die Gemeinde Pliezhausen Platz für 505 Kindergarten- sowie 150 Krippen-/Tiger-Kinder anbieten könnte (ohne Überbelegung). Personalbedingt können derzeit 447 Plätze im Ü3- und 100 Plätze im U3-Segment angeboten werden.

Im Vergabeverfahren für das Kindergartenjahr 2024/25 wurde entsprechend Nr. A 3 durchgeführt. Es konnten 145 Plätze im Ü3-Bereich zugesagt werden. Kinder bis zum Geburtstermin April konnten überwiegend bei der Platzvergabe berücksichtigt werden. Die ab Mai geborenen Kinder kamen auf die Warteliste. Sie rutschen im Kindergartenjahr 2025/26 aufgrund Alters dann auf die vorderen Vergabeplätze.

Im Krippenbereich konnte allen angemeldeten Kindern ein Platz angeboten werden. Nachvollziehbar macht dies u.a.

- der Rückgang der Geburtenraten seit 2021 und
- die Annahme, dass Eltern verstärkt private oder betriebliche Betreuungsangebote in Anspruch nehmen, aufgrund der personalbedingten Instabilität des öffentlichen Betreuungsangebots.

Dass die Zahl der personell möglichen und tatsächlich vergebaren Plätze auseinandergeht, hat einen weiteren Grund in der Eingewöhnungsform der „Peergroup“ in Pliezhausen. Die Bedürftigkeit der kleinen Kinder und die damit zusammenhängende „Über-Inanspruchnahme“ personeller Kapazitäten lässt nur eine begrenzte Zahl an Aufnahmen pro Monat zu. Diese Tatsache in Kombination mit dem Rückstau bei den Ü3-Kindern, die nicht unmittelbar einen Kindergartenplatz bekommen (ab Mai-Geborene), kann hier zu Divergenzen führen. Zudem wurden nach der Vergabe einige Plätze von Elternseite abgesagt, so dass in Summe Gruppen in den U3-Einrichtungen teilweise nicht vollständig belegt sind. Der Personalschlüssel bei der aktuellen Betreuungszeit ist bezogen auf die Zahl der Gruppen jedoch weiterhin vorzuhalten. Daher resultiert aus dieser vermeintlichen „Entlastung“ nicht die Möglichkeit der Erweiterung der Betreuungszeiten.

6. Elterninformation

Elterninformation seitens des Trägers erfolgte 2024 über

- 2 gemeindliche Elternbriefe (unabhängig von Elterninformationen der einzelnen Kinderhäuser und „individuellem Schriftverkehr“),
- eine Sitzung des Gesamtelternbeirats im März 2024 mit der Vereinbarung, dass die Gemeinde ein Mal im Kindergartenjahr dazu einlädt und der Gesamtelternbeirat eigeninitiativ zu weiteren Sitzungen einladen kann (unabhängig von den Elternbeiratssitzungen der einzelnen Häuser).

Die Fachliche Leitung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Pliezhausen, Frau Beate Oehring, wird in der Sitzung für Fragen ebenfalls zur Verfügung stehen.

gez.

Andrea Kettner

Kindertagesbetreuung in Pliezhausen - Übersicht Stand September 2024

Anlage 1 zur GR-Drucksache Nr. 77/2024

Einrichtung	Gruppen max.	Gruppen genehmigt	Betreuungsformen			Plätze ges.	GT-Plätze ges.	Plätze aktuell	GT-Plätze aktuell	Anmerkungen
			RG	VÖ	GT					
Kinderhaus Dörnach	1,5	1,5	0,5		1	37	10	37	0	VÖ
Kinderhaus Regenbogen	3,5	3,5	0,5		3	87	30	85	0	VÖ
Kinderhaus Schillerplatz	5	4,5	1		3,5	112	35	106	0	VÖ / weitere 12* Plätze räumlich möglich
Ev. Kinderhaus Arche	3	3			3	75	30	75	0	VÖ
Ev. Kinderhaus Gniebel	3	3			3	75	30	50	0	VÖ
Ev. Kinderhaus Rübgarten	3,5	3,5			3,5	87	35	74	0	VÖ
Naturkindergarten "Ameisen"	1		1			20		20		
Summe Ü3						493		447		
Kinderhaus I-III Pliezhausen	4	3,5		2	2	44	20	33	0	
Kindernest	4	3		3	1	40	10	28	0	
Kinderhaus I-III Gniebel	5	4	1	2	2	54	10	34	0	
Summe U3						138		95		
Institutionelle Kindertagespflege (U3)										
Schnecken-TigeR Rü	1		bedarfsorientiert			9/12			5	
Evtl. Überbel. 2 Ki/Gruppe Ü3		38								
Evtl. Überbel. 2 Ki/Gruppe U3		21								
ohne Überbelegung	verfügbar	genehmigt (BE)	räumlich möglich*							
Summe Ü3 + Ameisen	447	493	505							
Summe U3 + TigeR	100	150	150							
Schülerhort Pliezhausen	3	3				75		75		SJ 24/25 in Anspruch genommen 61
Schülerhort Gniebel/Dörnach	1	1				25		25		SJ 24/25 in Anspruch genommen 27 (gen. Überbelegung)
Schülerhort Rübgarten	1	1				25		25		SJ 24/25 in Anspruch genommen 20

RG = 6 Stunden Betreuung 7 - 13 Uhr

GT = alle Einrichtungen Di - Do 7 - 17 Uhr; (Schillerplatz und I-III Gn auch Mo-aktuell ausgesetzt)

VÖ = 7 Stunden Betreuung inklusive Mittagessen

VÖ1 = 6 Stunden Betreuung inklusive Mittagessen

Platzbedarf Ü3	
2024/25 aus NH-Kita	488
2025/26 aus EW-Datei	456
2026/27 aus EW-Datei	433
Platzbedarf U3	
2024/25	100